

## Zinkblech als Baumaterial

Das meist verwendete Blech im Modellbau ist ja Messingblech.

Es hat eine ganze Reihe von Vorteilen bei der Be- und Verarbeitung:  
rostet nicht (kann nicht - da kein Eisen, läuft aber an)  
läßt sich relativ leicht zuschneiden  
leicht zu sägen,  
verformen (biegen) und vor allem  
löten, weich und hart - vorher mechanisch reinigen,  
meist reicht Weichlotdraht mit Füllung (Radiolot),  
hartgelötet ergibt eine hervorragende und vor allem feste Verbindung  
in fast allen Dimensionen als Halbzeug auf dem Fachmarkt erhältlich  
recht teuer - je nach Quelle.



Als preiswerte Alternative dazu bietet sich Zinkblech an.

rostet nicht (kann nicht - da kein Eisen, läuft aber an)  
leicht zuzuschneiden  
leicht zu sägen

biegen - höchstens 2 mal, da recht spröde, obwohl das Zinkblech vom Blechner für die Dachrinne meist mit Titan legiert ist

Weichlöten sehr gut - vorher mechanisch reinigen, Lötlötfett ohne Säureanteil verwenden

preiswert - mit einem Beitrag zur Kaffeekasse beim Installateur als Abfallblech meist in erstaunlich großzügigen Mengen zu ergattern,  
(sonst nur in großen Mengen beim Fachhandel erhältlich)

nicht in allen Dimensionen erhältlich, typischerweise nur als 1 mm dickes Blech auf dem Markt

Festigkeit etwas geringer als bei Messing

etwas leichter als Messing (spezifisches Gewicht, nur Zn - kein Cu)

---

**mini-sail ahoi**  
**Peter Schuster**